Lehrerversammlungen. Kreiskonferenzen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-285750

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Gallen: Reglement der Kantonallehrerkonferenz vom 29. Dezember 1880, genehmigt 12. Mai 1881. Unterrichts- und Disziplinarordnung der St. Galler Kantonsschule, vom 13. Mai 1881.

Waadt: Rundschreiben des Erziehungsdepartements an die Ortsschulkommissionen: *a)* betr. Absenzen, *b)* betr. periodische Wiederwahl der Lehrer (mit Fragen), *c)* betr. Kleindkinderschulen (mit Fragen).

III. Lehrerversammlungen. Kreiskonferenzen.

Am 24. Mai tagte in Aarau der Verein *schweizerischer Armenlehrer* (Westsektion). Thema: Was und wie können unsere Armenerziehungsanstalten zur Lösung der sozialen Frage beitragen? Referent: Gubler in Belmont; Correferent: Widmer in Olsberg.

Kantone.

Zürich. Ausserordentliche Synode in Zürich, 20. Juni. Thema: Militärpflicht der Lehrer. Referent: Lehrer Gassmann, Ellikon. Thesen:

1. Der aktive Militärdienst ist nach den Bestimmungen der Bundesverfassung und des Gesetzes über die schweiz. Militärorganisation eine allgemeine Bürgerpflicht, welche auch von den Lehrern zu erfüllen ist.

2. Die in § 2, litt. c. des vorgenannten Gesetzes vorgesehene Dispensation einzelner Lehrer von Wiederholungskursen soll möglichst wenig angewendet werden.

3. Bei diesfalls ertheilten Dispensationen bezahlt diejenige Behörde, welche das Gesuch dafür gestellt hat, den Pflichtersatz.

4. Die Entschädigung von allfälligem Vikariatsdienst während Wiederholungskursen übernimmt die Gemeinde, beziehungsweise der Staat.

5. Einem Avancement des Lehrers zum Offizier sollen von Seite der Schulbehörden keine Schwierigkeiten entgegengestellt werden.

Den Beschluss der Synode s. unter I: „Allgemeine Fragen".

Lehrerkapitel Zürich, 28. Mai. Lehrübung mit Sekundarschülern im Fach der Geometrie auf Grundlage des neuen Lehrmittels von Pfenninger: Neuhaus in Neumünster. „Lessing". Referent: Spühler in Unterstrass.

Bern. Vorsteherschaft der Schulsynode, 27. Mai. Abweisung der Petition einer Delegirtenversammlung von 27 jurassischen Gemeinden betr. Reduktion der Schulzeit von neun auf acht Jahre. Versuchsweise Zulassung der Reduktion der Unterrichtszeit des neunten Schuljahrs in der Gemeinde Renan auf drei tägliche Stunden für Schüler, die zugleich Lehrlinge sind. Mittheilungen der Erziehungsdirektion (Schulhygiene, Ausdehnung des Seminarkurses auf vier Jahre, Rekrutenvorbereitung, Antiqua, Uebungskurse).

Lehrerkonferenz Biglen-Worb-Walkringen, 5. Mai: Jubiläumsfeier von Lehrer Ellenberger nach 50-jähriger Dienstzeit.

Kreissynode Seftigen, 6. Mai, in Kirchthurnen: Die Tellsgeschichte. Die Frage der religiösen Lehrmittel für die Hand der Schüler in der Volksschule.[1])

[1]) Die beiden obligatorischen Fragen dieses Jahres sind: Religiöses Lehrmittel und Behandlung der Lesestücke in der Volksschule.

Kreissynode Laupen, 14. Mai: Die religiösen Lehrmittel.

Kreissynode Thun, 18. Mai, in Thierachern: Die obligatorischen Fragen. Referent: Brügger in Thun und Prisy in Oberhofen.

Kreissynode Konolfingen, 28. Mai, in Schlosswyl: Obligatorische Fragen.

Kreissynode Fraubrunnen, 28. Mai, in Fraubrunnen, ebenso.

Kreissynode Burgdorf, 30. Mai, in Oberburg: ebenso. Referenten: Lehrer Geiser in Koppigen und Sekundarlehrer Segesser in Kirchberg.

Kreissynode Courtelary, 30. Mai, in Villeret: Das Lesen in der Volksschule. Referent: Lehrer Joray von Villeret; Zeichnungskurs in Münchenbuchsee. Referent: Sekundarlehrer Hoffmann in Corgémont.

Oberaargauische Sekundarlehrerkonferenz, 11. Juni, in Langenthal: Die Ruinen Pompeji's. Referent: Zollinger in Langenthal. Unentgeltlichkeit der Mittelschulen. Referent: Sekundarlehrer Blatter in Sumiswald.

Kreissynode Biel (Datum?): Die obligatorischen Fragen. Referent der zweiten Frage (Lesestücke): B. Schwab.

Kreissynode Aarwangen (Datum?): Religiöse Lehrmittel.

Oberländische Sekundarlehrerkonferenz, 18. Juni, in Interlaken: Grundzüge der neuern Meteorologie. Referent: Progymnasiallehrer Sidler in Thun.

Kreissynode Nidau, 18. Juni: Lesestücke.

Kreissynode Bern-Land und Bern-Stadt, 25. Juni, in der Engi: Lebensbild von Thomas Scherr. Referent: Prof. Rüegg.

Kreissynode Signau, 25. Juni, in Langnau: Sprachunterricht in der Volksschule.

Luzern. Konferenz der Lehrerschaft der Stadt Luzern. Themen: Bessere Regelung des Absenzenwesens. — Entwurf eines Lehrplans für die Primarschulen.

Uri. Lehrerschaft der Kantonsschule: Berathung des neuen Lehrplans.

Zug. 1. Juni. Kantonallehrerkonferenz in Steinhausen: Behandlung der Vaterlandskunde in der Sekundar- und Rekrutenschule.

Glarus. 30. Mai. Kantonallehrerkonferenz: Motion betreffend Gründung einer Sterbekasse. Beschluss: Abwarten, bis die von Basel angeregte Sterbekasse in's Leben getreten sei.

Freiburg. Konferenzen in allen fünf Inspektoratskreisen. Vorberathung für die kantonale Konferenz über die Fragen: 1. Welches sind die fernern und nähern Vorbereitungen zum Unterricht (für Lehrer und Lehrerinnen)? 2. Durch welche Mittel kann der Lehrer der immer mehr überhandnehmenden Einwanderungssucht der Landleute in die Städte vorbeugen und Liebe zum Landbau und den landwirthschaftlichen Beschäftigungen einflössen (für Lehrer)? 3. Wie können die Lehrerinnen ihren Schülerinnen Liebe zum Gartenbau einflössen und ihnen die Nützlichkeit und Nothwendigkeit desselben einprägen (für Lehrerinnen)?

Solothurn. Vom 1. April bis 30. Juni hielten sämmtliche neun Bezirksschulkommissionen (im Stadtbezirk Solothurn fallen Orts- und Bezirkschulkom-

mision in Eins zusammen) und Lehrervereine der Bezirke 1 bis 2 Sitzungen. Bei den Bezirksschulkommissionen handelte es sich diesmal um die Feststellung der Bezirksberichte über die Primar-, Arbeits- und Fortbildungsschulen; die Kommissionen von Kriegstetten und Olten-Gösgen benutzten den Anlass, auch nach Unten, d. h. an die Lehrer, Vorschläge und Weisungen zu ertheilen. Die Lehrervereine bereinigten ihre Eingaben an das Komite der Kantonallehrer-Konferenz betr. die Sittenlehre oder beriethen gemeinsam eine Anfrage der Lehrmittelkommission betr. Urtheile und Vorschläge für das umzuarbeitende Mittelklassenlehrbuch.

Schaffhausen. Alle drei Bezirkskonferenzen der Primarlehrerschaft beriethen die Reglemente. Der Bezirkskonferenz Klettgau (25. Mai) lag überdies noch eine wissenschaftliche Arbeit vor: Göthestudien (Referent: Lehrer Bächtold in Osterfingen), derjenigen von Schaffhausen ein praktisches Thema: Hausaufgaben (Referent: Frl. Pihler, Lehrerin in Schaffhausen; Correferent: Reallehrer Schönholzer.) — Reallehrerkonferenz vom 18. Juni. Thema: „Die Regeneration 1830 bis 1833.“ Referent: Reallehrer Schärrer in Beringen. Daneben Reglementsberathung u. s. w.

Appenzell A.-Rh. 30. Mai. Kantonallehrerkonferenz in Trogen. Thema: Appenzellische Schulhäuser in hygienischer Beziehung. Referent: Lehrer Blarer in Heiden. Thesen: a) Die Schulhäuser unseres Landes weisen bedeutende hygienische Mängel auf. b) Dieselben bestehen hauptsächlich in zu geringer Zimmerhöhe, in Folge dessen zu geringem Luftraum, ungünstiger Beleuchtung, veralteter unzweckmässiger Bestuhlung, fehlerhafter Konstruktion und Vernachlässigung der Aborte. c) An diesen Uebelständen ist das Fehlen bindender Vorschriften seitens der Behörden schuld. d) Der Staat hat nicht nur das Recht, sondern sogar die Pflicht, durch gesetzliche Vorschriften eine Wiederholung solcher Uebelstände bei Neubauten unmöglich zu machen und den schlimmsten vorhandenen Schäden abzuhelfen. *Beschluss:* Die Kantonallehrerkonferenz, in Anerkennung der bis jetzt von der kantonalen Erziehungsbehörde entfalteten Thätigkeit auf schulhygienischem Gebiete, ersucht die Landesschulkommission, auf Mittel und Wege Bedacht zu nehmen, dass in den Schulgebäuden unseres Landes die vorhandenen Uebelstände allmälig beseitigt und bei Neubauten die Forderungen der Normalien erfüllt werden.

St. Gallen. Einzelne Bezirkskonferenzen beschäftigten sich mit der Frage: Was für allgemeine Lehrmittel sollen in jeder Schule vorhanden sein?

Aargau. 25. Juni. Generalversammlung des aargauischen Lehrerpensionsvereins in Brugg. Der Vereinsvorstand brachte, um höhere Beiträge an die Berechtigten zu erzielen (bisher durchschnittlich 50 bis 60 Fr. per Jahr), den Antrag, die Pensionsberechtigung in Zukunft mit dem 60. (statt 55.) Altersjahr zu beginnen. Nach langer Debatte ward beschlossen, beim bisherigen Modus zu verbleiben.

Thurgau. Bezirkskonferenz Bischofzell, 2. Mai. Ueber Lessing. Referent: Lengweiler in Erlen.

Bezirkskonferenz Arbon, Mai. Musterlektion mit der ersten Elementarklasse (Lehrer Baur, Romanshorn).

Schulverein Romanshorn. Schule und Kirche in der Geschichte (Pfarrer Huber, Kesswyl). Die Verkehrswege in kulturhistorischer Beziehung (Kaufm. Diethelm, Dozweil). Rückert als Jugenddichter (Buchhdlr. Jucker, Romanshorn).

Bezirkskonferenz Steckborn, Mai. Normalwörtermethode (Nägeli, Müllheim).

Schulverein Müllheim. Ueber die wissenschaftlichen Fortschritte in Auffindung der Planeten (Pupikofer, Pfyn). Probelektion über ein Normalwort der Rupp'schen Fibel (Inspektor Altwegg, Märstetten).

Schulverein am Untersee. Entsprechen die Leistungen der Fortbildungsschulen den in sie gesetzten Erwartungen? (Referent: Harder in Salenstein; Correferent: Bach in Eschenz.)

Bezirkskonferenz Diessenhofen, Mai. Eroberung von Mexiko durch Cortez. (Lehrer Stocker, Schlattingen).

Bezirkskonferenz Frauenfeld, Mai. Der Sprachunterricht in der Elementarschule (1. bis 3. Schuljahr) nach den Rüegg'schen Lehrmitteln (Lehrer Hugentobler, Mettendorf).

Schulverein Frauenfeld. Entdeckungsgeschichte Afrika's, in zwei Vorträgen (Prof. Stricker, Frauenfeld). Der grammatische Unterricht in der Volksschule (Lehrer Tuchschmid, Gachnang).

Bezirkskonferenz Weinfelden. Woran erkennt man eine gute Schule (Referent: Beerle; Correferent: Oberlehrer Hugelshofer, Weinfelden).

Schulverein Weinfelden. Schülerreisen oder Jugendfeste? (Oberlehrer Schmid, Berg.) Wie und in welchem Umfange kann die Kulturgeschichte dem Volke zugänglich gemacht werden? (Redaktor Bühler-Weber, Weinfelden.)

Spezialkonferenz Berg-Birwinken. Aberglaube und Hexenprozesse im Mittelalter (Lehrer Keller, Mauren). Ueber Takimetrie (Sekundarlehrer Eggmann, Birwinken.)

Wallis. Société valaisanne d'éducation, 5 Mai, à Martigny: l'influence de la religion dans l'enseignement (Rouiller, instituteur, Martigny). Les avantages d'une bonne lecture courante et des exercices de langue auxquels elle donne lieu (Meilloud, régent, Liddes). La fréquentation régulière des écoles (Mariaux).

IV. Todtenliste.

Zürich. H. J. *Hartmann* von Eglisau, 1826—33 Lehrer an der Amtsschule Mettmenstetten, später Lehrer in Wynigen, Kanton Bern. † 10. April, 83 Jahre alt. (Schwz. Lehrerztg. Nr. 26.) — Frl. Henriette *Furrer,* Erzieherin in Winterthur. † 31. Mai. (N. Z. Z. 153, I.)

Luzern. Anton *Sidler,* Primarlehrer in Willisau. † 14. April. — Jos. *Ineichen,* a. Professor der Mathematik in Luzern, 89 Jahre alt. † 22. April. — *Bossard,* Professor d. kantonalen Realschule. † 15. Juni.